

Propolis-Pflaster

Zutaten:

- 100g Bienenwachs
- 30g Propolis-Tinktur oder 20g pulverisiertes Reinpropolis
- 20g Honig

Zubereitung:

- Zutaten abwiegen und bereitstellen
- Bienenwachs im Wasserbad erwärmen bis Wachs geschmolzen ist
- Wachs von der Kochstelle nehmen und unter rühren abkühlen lassen
- Propolistinktur unter rühren zugeben
- Honig unter rühren zugeben
- Masse kalt rühren

Anwendung:

Wenn Sie Wachs verflüssigen und mit Propolislösung und Honig versetzen, erhalten Sie nach dem Erkalten eine pastöse Masse, die sich für Umschläge und Pflaster (Geschwüre, zum Beispiel Ulcus cruris), Frostbeulen, aber auch für frische Wunden und als Kaumasse gegen Parodontose und Entzündungen in der Mundhöhle eignet.

Haltbarkeit:

In einem geschlossenen, dunklem Becher bis zu einem Jahr lagern.

Sicherheitshinweise zu Bienenprodukten: Die Verwendung von Pollen, Propolis, Bienengift, Honig und Wachs kann unter Umständen zu allergischen Reaktionen führen. Bei reizempfindlicher Haut oder einer Allergie gegen Bienenprodukte sollte man natürlich diese Eigentherapie nur in Absprache mit dem Arzt durchführen. Es betrifft besonders Pollenallergiker. Alle Propolis- und Honig-zubereitungen sind lichtempfindlich! Man sollte sie daher immer in dunklen Gläsern oder Tiegeln jedoch niemals in Metall und vor allem kühl aufbewahren.

Propolis: Der Verkauf von Rohpropolis ist in Deutschland erlaubt. Medizinische Propolisprodukte wie z.B. Propolis-Tinkturen und Extrakte oder Salben mit entsprechenden Inhaltsstoffen dürfen in Deutschland nicht ohne weiteres verkauft werden

Kosmetische Produkte: wie z.B. Cremes, Salben, Seifen, Pflegestifte unterliegen in Deutschland der Kosmetikverordnung und müssen zugelassen werden. Die Herstellung für den Eigenbedarf ist zulässig. Ein Verkauf ist ohne Zulassung nicht zulässig.